



Zahnarzt Dr. Michael Behm (rechts) und sein Kollege Tim Oliver Naggert überreichten die Spende an Hospiz-Leiterin Ulrike Lübbert und Spendenreferentin Birgit Kirchner. Foto: Reinhard Elbracht

Zahngold für den guten Zweck

Kinder- und Jugendhospiz erhält 7000 Euro

Bethel (WB). Zwei Jahre lang hat Zahnarzt Dr. Michael Behm aus Bielefeld das Zahngold seiner Patienten gesammelt. Das aufgearbeitete und eingeschmolzene Gold brachte, ergänzt um eine kleine Eigenspende, einen Erlös von 14.000 Euro. Mit der Hälfte davon möchte er jetzt die Arbeit des Kinder- und Jugendhospizes Bethel unterstützen. Gemeinsam mit seinem Kollegen Zahnarzt Tim Oliver Naggert überreichte er die Summe von 7.000 Euro an Hospiz-Leiterin Ulrike Lübbert und Bethel-Spendenreferentin Birgit Kirchner. »Ich freue mich, dass so viele Patienten bei der Ak-

tion mitgemacht und diese Unterstützung für das Kinder- und Jugendhospiz Bethel ermöglicht haben«, sagte Dr. Michael Behm. Das Geld soll für verschiedene Angebote für die Geschwisterkinder und Eltern eingesetzt werden, wie zum Beispiel die Musik- und Kunsttherapie. Die andere Hälfte des Erlöses spenden die Zahnärzte an das Mädchenhaus Bielefeld.

Das Kinder- und Jugendhospiz Bethel, das im Frühjahr 2012 eröffnet wurde, bietet Platz für zehn Kinder mit lebensverkürzenden Krankheiten sowie ihre Eltern und Geschwister. Ziel ist, die Familien für eine Zeit zu entlasten.